

Strychnin, Brucin usw. bilden. Es wurde keine Verbindung der Base mit 2 Molekülen HCl erhalten.

3. E. C. C. B a l y und Miss E. G. M a r s d e n : „*Die Beziehung zwischen Absorptionsspektren und der chemischen Konstitution.*“ Diese Arbeit ist die zwölften in der Untersuchungsreihe und behandelt aromatische Aminoaldehyde und -ketone. Diese Substanzen sind gewöhnlich nur schwach gefärbt, aber die Hinzugabe einer ganz kleinen Menge alkalischen HCl verursacht eine sichtbare gelbe oder rote Färbung. Wenn zuviel dieses Reagens hinzugegeben wird, so wird die Farbe zerstört. In der einfachen Aminoverbindung ist der N. dreiwertig, während er in Hydrochloriden fünfwertig ist. Verff. schließen, daß in der gefärbten Substanz der N den fünfwertigen Charakter annahm, ohne sich mit der Säure zu binden.

4. B. W. D. L u f f und Prof. J. S. K i p p i n g : „*Organische Derivate des Siliciums.*“ Durch die fraktionierte Krystallisation des Salzes mit der optisch-aktiven Base Methylhydrin-d-amin wurden aktive Isomere erhalten. Die Na-Salze haben spezifische Rotationen von $+10,4^\circ$ und $-10,5^\circ$. Es wurde gefunden, daß die asymmetrischen Siliciumatome dieselbe optische Wirkung haben, wie die asymmetrischen C-Atome.

5. Dr. G. B a r g e r : „*Carbonate des dichloro-äthyl- und -propylcatechols.*“ Dritte Mitteilung über die Einwirkung des Phosphorpentachlorids auf Methylenäther der Catecholderivate.

6. Dr. G. B a r g e r und A. J. E w i n s : „*Die Synthese der Thionaphthenderivate von Styren- und Thionylchlorid.*“

Society of Chemical Industry.

Birmingham and Midland Section.

Sitzung, Birmingham, 7./11. 1908.

Henry O. L. Heathcote: „*Das Universitätsstudium der Industriechemiker*“ Gründer neuer und moderner Universitäten fanden, daß eine Lehrkanzel für angewandte Chemie unbedingt notwendig sei. Heutzutage ist man einig, daß das Studium der reinen Wissenschaft, selbst wenn es mit wissenschaftlichen Forschungsarbeiten verbunden ist, ungenügend sei für die Heranbildung von praktischen Chemikern. Der Studierende lernte genug über die 70 Elemente, die die Materie des Universums bilden, aber er entbehrt das „Handels-element“. Heutzutage spielt das Gebiet des Handels unbestreitbar eine wichtige Rolle. Die Vorlesungen müssen nicht spezialisiert werden, sondern müssen auf weiter und breiter Basis ruhen und müssen die Kenntnis, Eigenschaften und Verwendung einer großen Reihe von Materialien und deren Erzeugungsverfahren umfassen. Allerdings, der Industriechemiker muß genug in der Chemie beschlagen sein, und dann muß die chemische Technologie folgen und sein Wissen ergänzen. Die Vorlesungen müssen mit Übungen im Laboratorium über Handelsmaterialien und -waren, über fertige und halbfertige Produkte verbunden sein. Die Eigenschaften und Zusammensetzung müssen durch chemische, physikalische und mechanische Prüfungen festgestellt werden. Vorlesungen über chemische industrielle Verfahren, über Umwandlung fester, flüssiger und gasförmiger Stoffe, Schmelzung, Lö-

sung, Verdampfung, Destillation, Oxydation und Reduktion, Trennung der festen von flüssigen Substanzen, die Abscheidung und Verhütung der Niederschläge usw. sind nötig. Der Kursus kann abgeschlossen werden durch Übungen in Synthese, Vorlesungen über Erfindung, Verbesserungen und Patente. Der Industriechemiker braucht keine Fertigkeit in Forschungen auf dem Gebiete der reinen Chemie. Redner befürwortet die Schaffung von Stipendien für praktische Forschungen.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 14./12. 1908.

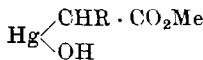
- 12i. St. 12 643. Gewinnung von gepreßter ozonierter **Luft** (Sauerstoff). J. Steynis, Neu-York, u. H. Chaumat, Paris. 27./2. 1907.
- 12p. F. 24 913. Darstellung von **1-Aryl-2,4-dialkyl-5-halogenmethyl-3-pyrazolonen**; Zus. z. Anm. F. 24 265. [M]. 4./2. 1908.
- 12p. F. 25 386. Darstellung von **1-Alkyl-2-alkyloxypyrimidinderivaten**. [By]. 24./4. 1908.
- 12q. C. 15 710. Darstellung von bromacidierten **Salicysäuren**. [Heyden]. 25./5. 1907.
- 12q. F. 24 648. Darstellung von Mercaptanen der **Anthrachinonreihe**. [By]. 11./12. 1907.
- 21b. E. 11 453. „Nickelsauerstoffverbindungen und besser leitende Zusätze enthaltende **Elektrode** für Sammler mit alkalischem Elektrolyten, sowie Verfahren zu ihrer Herstellung. T. A. Edison, Llewellyn Park, V. St. A. 25./1. 1906.
- 21b. E. 13 712. Unlösliche metallische, z. B. aus Nickel oder Kobalt bestehende **Häutchen** zur Mischung mit der wirksamen Masse elektrischer Sammler, sowie Verfahren zu ihrer Herstellung. T. A. Edison, Llewellyn Park, V. St. A. 20./7. 1908.
- 21d. R. 25 176. Herstellung von mit Kohlenstoff oder Graphit überzogenen Metallblättern für **Dynamobürsten**. J. F. P. Ringsdorff, Essen a. Ruhr. 30./9. 1907.
- 22e. F. 24 204. Darstellung von **Küpenfarbstoffen**. [M]. 19./9. 1907.
- 22e. F. 24 785. Darstellung von roten bis violetten basischen **Farbstoffen**. [By]. 10./1. 1908.
- 26d. K. 38 099. Gewinnung der **Nebenprodukte** aus Gasen der trockenen Destillation oder Vergasung von Brennstoffen durch Behandlung mit Säure oder saurer Lauge; Zus. z. Pat. 181 846. H. Koppers, Essen a. d. Ruhr. 7./7. 1908.
- 39a. Z. 5418. Gegenstände aus geeignetem, festem Stoffe, z. B. aus Metall, Porzellan, Glas, mit einem glatten oder gemusterten Überzuge aus Hartgummi zu versehen. Fa. C. Zeiß, Jena. 7./8. 1907.
- 40c. W. 28 390. Gewinnung von **Elektrolytkupfer**. M. J. L. Wenger, Paris. 14./9. 1907.
- 80b. G. 27 160. Regelung der Erhöhung und des Abbindens von **Zement**. J. Gresly, Liesberg, Schweiz. 23./6. 1908.
- 89e. G. 27 015. Heizkörper für **Vakuumapparate**, insbesondere der Zuckerindustrie; Zus. z. Pat. 199 264. A. Gräntzdörfer, Magdeburg. 30./5. 1908.

Reichsanzeiger vom 17./12. 1908.

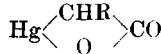
- 8m. G. 26 243. Erzeugung von **Anilinschwarz** auf Baumwolle oder Seide; Zus. z. Pat. 204 514. A. G. Green, Leeds, Engl. 24./1. 1908.

Klasse:

- 12a. K. 35 410. **Verdampfer** mit langen vertikalen Verdampfungsrohren. P. Kestner, Lille, Frankr. 9./8. 1907.
 12d. F. 22 698. **Kiesfilter** für Brunnen mit zwei in Wechselwirkung zueinander stehenden Pumpen und Einrichtung zur Rückspülung. R. Fiebig, Freystadt, W.-Pr. 10./12. 1906.
 12i. St. 13 049. Wiedergewinnung der **Schwefelsäure** und Öle aus Abfallsäuren beliebiger Herkunft; Zus. z. Anm. St. 12 315. G. Stolzenwald, Ploesti Rumänien. 22./5. 1908.
 12o. K. 36 157. Herstellung von **Mesityloxyd**. M. Kohn, Wien. 15./11. 1907.
 12o. L. 26 142. Reinigung von **Desoxycholsäure** und anderen Gallensäuren. K. Langheld, Kiel. 14./1. 1908.
 12o. R. 25 768. Darstellung von neutralen gemischten **Santalolestern** zweibasischer Säuren. J. D. Riedel, A.-G., Berlin. 27./1. 1908.
 12o. Sch. 28 079. Darstellung der Salze von **Quecksilberfettsäuren** von der Formel



und der entsprechenden Anhydride von der Formel



(R = Wasserstoff oder Alkyl). W. Schoeller u. W. Schrauth, Charlottenburg. 10./7. 1907.

- 12o. W. 28 743. Darstellung von **Isobornylestern** aus Pinenchlorhydrat durch Erhitzen mit einer organischen Säure in Gegenwart eines Silbersalzes G. Wendt, Steglitz. 15./11. 1907.
 21f. G. 25 343. **Glühlampe** mit mehreren einfach oder mehrfach gestützten oder auch freistehenden Leuchtfäden; Zus. z. Pat. 189 636. C. Glogau, Stuttgart. 6./8. 1907.
 21f. P. 19 774. **Verbundglühfaden** aus zwei Bestandteilen von verschiedener Leitfähigkeit und negativem Temperaturkoeffizienten. Parker Clark Electric Company, Neu-York. 10./4. 1907.
 22a. F. 25 247. Darstellung von **Entwicklerfarbstoffen**. [M]. 28./3. 1908.
 22g. W. 28 751. Herstellung von **isolierenden Überzügen** auf hitzebeständigen Materialien. K. Winkler, Zürich. 18./11. 1907.
 23a. B. 46 539. Vorrichtung zum Abscheiden des **Schmieröls** aus dem Bilgenwasser. G. B. Babilini u. C. Baulino, Genua, Ital. 28./5. 1907.
 23a. B. 47 780. Extraktion von **Knochenfett**; Zus. z. Pat. 197 725. E. Berliner, Moskau. 28./9. 1907.
 30i. B. 50 389. Vorrichtung zum Wiederaufbereiten von **Atmungsluft** mittels Alkalisuperoxyden; Zus. z. Pat. 168 717. M. Bamberger, F. Böck u. F. Wanz, Wien. 5./6. 1908.
 38h. K. 35 029. Auslaugen, **Imprägnieren** oder Färben von Holzstämmen. E. Söllinger, Wien. 22./6. 1907.
 40c. S. 25 367. Herstellung von **Zinkoxyd** durch Verhüttung von Zinkerzen und anderem zinkhaltigen Material im elektrischen Ofen. W. Simm u. H. Simm, The Ash, Portico b. Prescot, Lancashire, Engl. 2./10. 1907.

zwecke. Chemische Fabrik Helfenberg, A.-G., vorm. Eugen Dieticher, Helfenberg b. Dresden.

Patentliste des Auslandes.

Kontinuierliches Destillieren und Rektifizieren **alkoholischer Flüssigkeiten**. Slavicek, Wien. Belg. 211 270. (Ert. 31./12.)

Gären zwecks Gewinnung von **Ammoniak** und flüchtigen Fettsäuren aus organischen stickstoffhaltigen Stoffen. Effront. Engl. 9951/1908. (Veröffentl. 17./12.)

Herstellung neuer Leukoderivate der Anilide oder **Gallocyanine**. Farbwerke vorm. L. Durand, Huguenin & Cie. Frankr. 394 136. (Ert. 19.—25./11.)

Anode. R. J. Wisnom, Virginia, City, Nev. Amer. 903 939. (Veröffentl. 17./11.)

Färben von **Baumwolle** und anderen Pflanzenfasern mit Alizarinrot und anderen Alizarinfarbstoffen. Kobischke. Engl. 26 414/1907. (Veröffentl. 17./12.)

Beizen von faserigem Material. F. Blumenthal, Biebrich. Amer. 903 833. (Veröffentl. 17./11.)

Gleichzeitige Gewinnung von **Bicalciumphosphat**, Magnesia und Kaliumchlorid. Schloesing. Frankr. 394 207. (Ert. 19.—25./11.)

Technische Verwertung des **Blackboybaumes**. Wallace & Reynaud. Frankr. 394 234. (Ert. 19.—25./11.)

Herstellung von **Bromisovalerianester** aus Isoborneol. [Schering]. Engl. 1682/1908. (Veröffentl. 17./12.)

Herstellung von **Butterin**. H. H. Schou, Kopenhagen, und E. Schou, London. Amer. 904 231. (Veröffentl. 17./11.)

Behandlung von Zuckerrohrbagasse bei der Umwandlung in **Cellulose** oder Papiermasse. Companhia Industrial de Cellulose. Frankr. 394 143. (Ert. 19.—25./11.)

Herstellung leicht löslicher **Cellulosen**. Otto Glum & Co., Düren. Belg. 211 385. (Ert. 31./12.)

Neuerung an **Digestoren**. Hutchinson. Frankr. 394 208. (Ert. 19.—25./11.)

Herstellung glänzender oder seidenartiger **Effekte** auf Geweben oder anderen Materialien. L. Lilienfeld, Wien. Amer. 904 269. (Veröffentl. 17./11.)

Elektr. Abscheidung von **Eisen**. Copper Coles. Engl. 12 747/1907. (Veröffentl. 17./12.)

Herst. v. **Eisenplatten**. J. W. Paton, Southport. Amer. 904 444. (Veröffentl. 17./11.)

Elektrode für elektrische Sammler mit alkali-schen Elektrolyten. Nya Akkumulator Aktiebolaget Jungner, Tiseryd, Småland. Belg. 211 209. (Ert. 31./12.)

Elektr. Abscheidung. Hausmann. Engl. 25 669/1907. (Veröffentl. 17./12.)

Schmelzen von **Erzen**, Matten und Metallen für Panzerplatten usw. W. E. Everett, Tacoma, Wash. Amer. 904 054. (Veröffentl. 17./11.)

Herstellung trockner **Extrakte**. Kestner, Lille. Belg. 211 212. (Ert. 31./12.)

Herstellung von **Fäden** zum Leuchten und Erhitzen. G. Michaud und E. Delasson, Paris. Amer. 904 139. (Veröffentl. 17./11.)

Färbeapparat. R. Diederichs, Köln. Amer. 904 315. (Veröffentl. 17./11.)

Färbemaschine. J. Hussian. Übertr. Hussian Dyeing Machine Company, Greenville, N. J. Amer. 904 260. (Veröffentl. 17./11.)

Eingetragene Wortzeichen.

Basilen für Farbstoffe. [Weiler-ter Meer].
Geitigen für Harzlösungen für Verbands-

Behandlung von **Farbe**. The Arabol Manufacturing Company. Frankr. 394 167. (Ert. 19.—25./11.)

Herstellung von **Farbstoffen** der Azinreihe. [By]. Frankr. 394 357. (Ert. 19.—25./11.)

Apparat zur Extraktion von **Fetten** mit Tetrachlorkohlenstoff. Bernard. Frankr. 394 314. (Ert. 19.—25./11.)

Erzeugung frostähnlicher **Figuren**. Monot. Engl. 3506/1908. (Veröffentl. 17./12.)

Filter mit kommunizierenden Zellen. Désenfans. Frankr. Zusatz 9786/358 226. (Ert. 19.—25./11.)

Elektrolyse von **Flüssigkeiten**. J. Billiter, Aschersleben. Amer. 903 951. (Veröffentl. 17./11.)

Vorrichtung zum **Galvanisieren** von Metalldrähten, Bändern u. dgl. Daners & Langbein-Pfanhäuser-Werke, A.-G. Engl. 6527/1908. (Veröffentl. 17./12.)

Herstellung von **Gas**. J. Bueb, Dessau. Amer. 904 043. (Veröffentl. 17./11.)

Verfahren und Apparat zur Herstellung von **Gas**. Delliwick-Fleischer Wassergas-Ges. m. b. H., Frankfurt a. M. Belg. 211 310. (Ert. 31./12.)

Füllmassen für Empfänger zum Aufsammeln explosiver **Gase**. G. Dalen. Übertr. Aktiebolaget Gas Accumulator, Stockholm. Amer. 904 183. (Veröffentl. 17./11.)

Apparat für chemische Vereinigung von **Gasen**. D. R. Lovejoy. Übertr. W. E. F. Bradley, Trustee, Neu-York. Amer. 904 071, 904 072, 904 073. (Veröffentl. 17./11.)

Chemische Wirkungen auf **Gase**. D. R. Lovejoy. Übertr. E. F. Bradley, Trustee, Neu-York. Amer. 904 070. (Veröffentl. 17./11.)

Chemische und selbsttätige Reinigung von **Gebräuchswasser**. Lacombe. Frankr. 394 216. (Ert. 19.—25./11.)

Entfärben von **Gerbextrakt**. A. Hugendubel. Übertr. C. Feuerlein, Stuttgart-Feuerbach. Amer. 904 483. (Veröffentl. 17./11.)

Steigerung der Löslichkeit von **Gerbextrakten** und Entfärbung derselben. Kumpfmeier. Frankr. 394 340. (Ert. 19.—25./11.)

Glühlampe. J. W. Howell. Übertr. General Electric Co., Neu-York. Amer. 903 860, 904 482. (Veröffentl. 17./11.)

Erzeugung von **Glühmänteln**. Cerofirm-Ges. Engl. 2240/1908. (Veröffentl. 17./12.)

Vulkanisieren einer **Gummilösung**. Dr. Degen & Kuth. Engl. 9956/1908. (Veröffentl. 17./12.)

Behandlung von **Harzen**, Wachsen, Gummi, Fetten, Ölen und ähnlichen Stoffen mit Chlor. Electrolytic Alkali Co. Connor & Stubbs. Engl. 741/1908. (Veröffentl. 17./12.)

Behandlung von **Holz** zur Erzeugung von Terpenen und Holzstoff. W. J. Hough, Toledo, Ohio. Amer. 903 859. (Veröffentl. 17./11.)

Holzdestillationsapparat. G. Walker, Neu-York. Amer. 904 165. (Veröffentl. 17./11.)

Apparat zur Herstellung von **Holzmasseartikeln**. M. L. Keyes. Übertr. Keyes Fibre Co., Fairfield, Me. Amer. 903 869. (Veröffentl. 17./11.)

Herstellung stark bromierter **Indigos**. [M]. Frankr. 394 200, 394 237. (Ert. 19.—25./11.)

Herstellung von Halogenderivaten des **Indigos**. Ges. f. chem. Industrie in Basel. Frankr. Zusatz 9778/375 514. (Ert. 19.—25./11.)

Isolierendes wasserdichtes Produkt zum Schutze von Behältern, Gefäßen, Flaschen. Nivière. Frankr. 394 248. (Ert. 19.—25./11.)

Verfahren und Apparat zur **Konservierung** von

Nahrungsmitteln durch sterilisierende Räucherung. Hilaire, Schaerbeck. Belg. 211 191. (Ert. 31./12.)

Korkmasse. J. A. Jones, Neu-York. Amer. 903 865. (Veröffentl. 17./11.)

Herstellung einer **Lacknachahmung** auf Holz. Oldenbruch & Sohn. Frankr. 394 370. (Ert. 19.—25./11.)

Herstellung eines **Leimes** für technische Zwecke. Dorange. Frankr. 394 122. (Ert. 19.—25./11.)

Verwertung der Eigenschaften des **Lignits** und Torfes zu Briketts. Zindler-Berlin. Belg. 211 304. (Ert. 31./12.)

Lötrohr zum Brennen von Gasmischungen. G. E. Roberts und J. C. Sullivan, Valley Falls, R. I. Amer. 904 452. (Veröffentl. 17./11.)

Behandlung von **Materialien** durch die Wirkung von Luft und anderen Gasen. J. E. Greenawalt, Denver, Colo. Amer. 904 060. (Veröffentl. 17./11.)

Herstellung des galvanischen Niederschlages eines **Metalles** unmittelbar auf den Gegenständen. Brachmann, Paris. Belg. 211 220. (Ert. 31./12.)

Herstellung von **Metallfadenlampen**. W. C. Arsem, Übertr. General Electric Co., Neu-York. Amer. 903 826. (Veröffentl. 17./11.)

Boraxhaltiges **Natriumperchlorat** und s. Herstellung. F. Fritsche. Übertr. Stolle & Kopke, Rumburg. Amer. 903 967. (Veröffentl. 17./11.)

Gewinnung von **Oxydationen** mittels Elektrolyse ohne Anwendung eines Diaphragmas. Siemens & Halske, A.-G. Frankr. 394 295. (Ert. 19.—25./11.)

Herstellung von Verbindungen des **b-Oxythiophaphthens**, a, b-Diketodehydrothiophaphthens und sich hieraus ableitenden Farbstoffen. [B]. Frankr. Zusatz 9792/374 287. (Ert. 19.—25./11.)

Apparat zur Erzeugung von **Ozon**. Steynis. Frankr. 394 124. (Ert. 19.—25./11.)

Verfahren und Apparat zur Herstellung von **Ozon**. Steynis, Neu-York. Belg. 211 373. (Ert. 31./12.)

Apparat zur Erzeugung von **Ozon**. Steynis & Chauamat. Engl. 412/1908. (Veröffentl. 17./12.)

Herstellung von künstlichem **Paragumumi**. J. Blum. Übertr. A. W. Carpenter, London. Amer. 904 470. (Veröffentl. 17./11.)

Künstlicher **Parakautschuk**. Blum, Brüssel. Belg. 211 161. (Ert. 31./12.)

Rektifikation und fraktionierte Abscheidung von rohem **Petroleum**. Guillame. Engl. 15 267/1908. (Veröffentl. 17./12.)

Herstellung leicht brennbarer **Phosphorverbindungen** und Zündmassen. Gartenmeister. Engl. 3221/1908. (Veröffentl. 17./12.)

Rauchloses **Pulver**. A. T. Cocking, Four Oaks bei Birmingham. Amer. 903 958. (Veröffentl. 17./11.)

Mittel zur Behandlung und Bewertung von **Pyritlösungen**. Thwaites. Frankr. 394 157. (Ert. 19.—25./11.)

Quecksilberdampflampen. Kent, Laclell & Silica Syndicate, Ltd. Engl. 5596/1908. (Veröffentl. 17./12.)

Erwärmen fester Körper, Flüssigkeiten oder gasförmiger Körper durch Verwertung der bei der Herstellung von Schwefelverbindungen erzeugten **Reaktionswärme**. Lang, Karlsruhe. Belg. 211 392. (Ert. 31./12.)

Reduktionsöfen. Ch. van Brunt. Übertr. General Electric Co., Neu-York. Amer. 903 922. (Veröffentl. 17./11.)

Sammlerbatterie. R. N. Chamberlain. Übertr. Gould Storage Battery Co., Depew N. Y. Amer. 904 115. (Veröffentl. 17./11.)

Herstellung von Sauerstoff- und Stickstoffverbindungen. Haber & Koenig. Engl. 15 490 1908. (Veröffentl. 17./12.)

Sauerstoffherzeugung. Cambefort. Frankr. 394 188. (Ert. 19.—25./11.)

Herstellung von schwarzem Schwefelfarbstoff. A. F. Poirrier. Übertr. Société An. des Matières Colorantes et Produits Chimiques de St. Denis, Paris. Amer. 904 224. (Veröffentl. 17./11.)

Herstellung, Konzentrierung und gleichzeitige Reinigung von Schwefelsäure. Chandon de Briailles, Paris. Belg. 211 215. (Ert. 31./12.)

Herstellung von Schwefelsäure. H. Petersen, Wilmersdorf b. Berlin. Amer. 904 147. (Veröffentl. 17./11.)

Beschweren von Seide und Halbseide. Müller, Barmen. Belg. 211 349. (Ert. 31./12.)

Gewinnen von Sekreten aus organischen Geweben. Hoennicke. Engl. 26 018/1907 u. 24 750/1908. (Veröffentl. 17./12.)

Herstellung von Stahllegierungen. Crawford. Engl. 21 356/1907. (Veröffentl. 17./12.)

Herstellung von Stearinlichtern. Companhia Luz Stearica. Frankr. 394 362. (Ert. 19.—25./11.)

Herstellung von künstlichem Stein. Turner. Engl. 13 941/1908. (Veröffentl. 17./12.)

Neues Verfahren zur Reinigung von Steinsalz. New Salt Syndicate, Ltd. Frankr. 394 305. (Ert. 19.—25./11.)

Behandlung organischer kolloidalen Stoffe. The Arobal Manufacturing Company. Frankr. 394 173. (Ert. 19.—25./11.)

Neuerungen im Rühren und Trennen von Mischungen fester und flüssiger Stoffe. Carrick. Frankr. 394 133. (Ert. 19.—25./11.)

Wiedergewinnung der latenten Wärme aus Verdampfung von Flüssigkeiten. Nobel, St. Petersburg. Belg. 211 188. (Ert. 31./12.)

Herstellung elektrischer Widerstände. Ruzicka. Engl. 4657/1908. (Veröffentl. 17./12.)

Herstellung einer plastischen Masse aus Wolfsonverbindungen. Siemens & Halske, A.-G. Engl. 11 710/1908. (Veröffentl. 17./12.)

Behandlung von Zinkmineralien zwecks Bildung von Zinkoxyd. Brunet, Brioude. Belg. 211 159. (Ert. 31./12.)

Verein deutscher Chemiker.

Rheinischer Bezirksverein.

Am 21./11. hielt der Bezirksverein gemeinschaftlich mit dem Rheinisch-Westfälischen Bezirksverein eine Versammlung in der Tonhalle zu Düsseldorf ab, die einer Besprechung über den in diesem Jahre gegründeten sozialen Ausschuß des Vereins deutscher Chemiker und über seine Aufgaben gewidmet war und durch ein Referat von Dr. Karl Goldschmidt, Essen, eingeleitet wurde.

Über den Verlauf der sehr anregenden, zahlreiche aktuelle Fragen berührenden Verhandlungen der gut besuchten Versammlung wurde bereits seitens des Rheinisch-Westfälischen Bezirksvereins berichtet¹⁾.
Weyer.

Direktor Dr. phil. Gottfried Plath †.

(Eingeg. d. 14./12. 1908.)

Am 11. November d. J. verschied in Davos, wo er Heilung von einem heimtückischen Leiden suchte, das Mitglied des Vorstandes und Chef des technischen Bureaus der Firma „Deutsche Ton- & Steinzeugwerke, A.-G. in Charlottenburg“, Dr. phil. Gottfried Plath im Alter von 44 Jahren.

Der Verstorbene wurde am 4. August 1864 als Sohn des Oberingenieurs C. W. Plath in Hamburg geboren und besuchte zunächst von 1872 bis 1881 die Privatschule von Dr. Bieber in Hamburg, trat dann Ostern 1881 in das Realgymnasium seiner Vaterstadt über und verließ diese

Schule im Herbst 1884 mit dem Zeugnis der Reife. In Freiburg i. Br. widmete Plath sich dem Studium der Chemie und genügte zugleich seiner Militärflicht; im Herbst 1885 siedelte er nach Kiel über, um hier sein Studium fortzusetzen. Am 1. Oktober 1887 wurde Plath Vorlesungsassistent bei Geh.-Rat Prof. Dr. Ladenburg am neuen chemischen Laboratorium der Universität Kiel und promovierte im Mai 1889 auf Grund seiner Arbeit: „Über Äthyl- α -stilbazol und einige seiner Derivate“. Am 1. April 1889 gab der Verstorbene seine Assistentenstelle auf, um in die Technik einzutreten.

Nach dem Abgange von der Universität Kiel machte der junge Doktor zunächst in Michaelisdonn in Holstein in der dortigen Zuckerfabrik eine Kampagne mit, um dann als Chemiker bei der Firma Marquardt & Schulz in Bettenhausen einzutreten, woselbst er bis zum Jahre 1892 verblieb. In diesem Jahre trat er als Teilhaber in die Firma Tonwarenwerk Bettenhausen bei Kassel ein.

Diese Firma, Nachfolgerin von Wimpf & Schmidt, befaßte sich vornehmlich mit der Herstellung von Tonwaren für die chemische Industrie. Der Entschlafene legte sich mit aller Energie ausschließlich auf die Herstellung von Apparaten aus säurefestem Steinzeug für den Gebrauch in der chemischen und dieser verwandten Industrien. Seiner Tüchtigkeit und geschäftlichen Gewandtheit gelang es alsbald der jungen Firma einen bedeutenden Aufschwung zu geben und ihr einen geachteten Namen zu erwerben, trotz der großen Hindernisse, die zu überwinden waren.

Als im Jahre 1901 die Tonwarenwerke von March in Charlottenburg und Rohrmann in Muskau unter Übernahme des Werkes Bettenhausen die

1) Diese Z. 21, 2573 (1908).